

## **Änderungsantrag**

**der Abgeordneten Dr. Barbara Höll und der Gruppe der PDS/Linke Liste**

**zur zweiten Beratung des Gesetzentwurfs der Bundesregierung  
– Drucksachen 12/5510, 12/5872, 12/5903, 12/5930 –**

### **Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Umsetzung des Spar-, Konsolidierungs- und Wachstumsprogramms (2. SKWPG)**

Der Bundestag wolle beschließen:

1. Artikel 1 (Änderung des Bundessozialhilfegesetzes) wird wie folgt geändert:  
Die Nummern 01 bis 8 werden ersatzlos gestrichen.
2. Artikel 2 (Änderung der Reichsversicherungsordnung) wird ersatzlos gestrichen.
3. Artikel 3 (Änderung des Gesetzes über die Krankenversicherung der Landwirte) wird ersatzlos gestrichen.
4. Artikel 8 (Änderung des Unterhaltsvorschußgesetzes) wird ersatzlos gestrichen.
5. Artikel 9 (Änderung des Asylbewerberleistungsgesetzes) wird ersatzlos gestrichen.
6. Artikel 12 Abs. 2 wird ersatzlos gestrichen.

Bonn, den 21. Oktober 1993

**Dr. Barbara Höll**  
**Dr. Gregor Gysi und Gruppe**

**Begründung**

Die Streichung dieser Vorschriften hätte positive Auswirkungen.  
Verhindert würden u. a.

- das Einfrieren der Sozialhilfe-Regelsätze u. a. für Asylbewerber und Asylbewerberinnen;
- die Arbeitsverpflichtung von Sozialhilfeempfängerinnen und -empfängern;
- der Wegfall der Mutterschaftspauschale.